Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 76 (1969)

Heft: 2

Rubrik: Personelles

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

schwankenden Tendenz abgelöst zu werden, auf die zu Ende September schliesslich ein empfindlicher Rückschlag folgte. Im Oktober kam es in Bradford zu sprunghaften Erhöhungen zwischen 7,5 und 12,5 %. Im November drückte dann die allgemeine Währungsunsicherheit die Notierungen unter Schwankungen deutlich herunter. Dagegen setzte sich im Dezember im Einklang mit Sydney eine stetige bis feste Tendenz durch, die bis Jahresende anhielt.

Zu Beginn der Berichtsperiode hielt dann die überwiegend freundliche Stimmung auf dem Wollmarkt an. Die britischen Wollverkäufe verliefen äusserst fest; die Preise für erstklassige Sorten lagen bis zu 10 % über den früheren Notierungen. Kammzüge stiessen wieder auf steigendes Interesse, doch blieben die Notierungen bislang unverändert.

In Dunedin zogen Crossbreds etwas an. Gegenüber Wellington waren die Preise sehr fest. Für Halfbreds notierten die Preise unverändert, tendierten aber deutlich zugunsten der Verkäufer. Merinos wurden wenig angeboten und gaben um 2,5 % nach. Das Interesse für die 23 348 Ballen — meist Crossbreds — war ziemlich rege. West- und Osteuropa stellten die Hauptkäufer bei guter Unterstützung von Bradford. Die inländischen Spinnereien betätigten sich sehr rege bei Halfbreds und Merino-Vlieswolle.

Die Preise in Port Elizabeth waren gegenüber den letzten Auktionen fest und ziemlich unverändert. Von 3913 Ballen Merinos wurden bei sehr guter Beteiligung 97 %, von 1423 Ballen Karakul 71 % und von 937 Ballen Basuto- und Transkei-Wollen 89 % verkauft.

Die Preise für alle Sorten Merino-Vlies- und Skirting-Wolle waren in Sydney vollfest. Comebacks-Crossbreds und Cardins dagegen nicht allzu lebhaft gefragt. Die angebotenen 16 205 Ballen konnten bis auf 117 geräumt werden. Hauptkäufer waren Japan, Ost- und Westeuropa sowie Grossbritannien.

*

Starken Schwankungen war auch der japanische Seidenmarkt unterworfen, der nach sehr festem Jahresbeginn angesichts rückläufiger Nachfrage und wachsender Lagerbestände rasch abzugleiten begann. Unter Schwankungen hielt die rückläufige Bewegung bis August an, worauf infolge von Bedarfsdeckungen der Spinnereien im Innern des Landes eine kurzfristige Erholung Platz griff, die jedoch schon im folgenden Monat angesichts höher eingeschätzter Kokonerträge wieder verloren ging. Liquidierungen, Käufe auf niedrigem Niveau und Gewinnmitnahme alternierten bis Jahresende bei unsicherem Grundton. Schliesslich führten die stark steigenden Lagerbestände zu einer fast vollständigen Lähmung des Marktes, der auch durch eine beschränkte Exportnachfrage nicht belebt werden konnte.

Zu Beginn des Berichtsmonates führten ungünstige Prognosen am japanischen Rohseidenmarkt zunächst zu einer kräftigen Abschwächung, später kam es wieder zu einer ebenso eindruckvollen Erhöhung, als bekannt wurde, dass die halbstaatliche Rohseidengesellschaft grössere Rohseidenmengen von den Haspelanstalten übernehmen würde. Am Markt für Seidengewebe blieb das Exportgeschäft weiter ruhig bei leichtem Rückgang der Preise.

Kurse

Wolle	11. 12. 1968	15. 1. 1969
Bradford, in Pence je lb		
Merino 70"	139	138
Crossbreds 58" ∅	85	84
Antwerpen, in belg. Franken je kg		
Austral. Kammzüge 48/50 tip	135,75	135,50
London, in Pence je lb		
64er Bradford B. Kammzug	115,5—115,9	117,0—117,3
Seide		
Mailand, in Lire je kg	11700—12500	12300—12500

Personelles

Prof. Dr. A. Engeler zum 70. Geburtstag

Es mag sicher viele Freunde und Bekannte von Professor Dr. A. Engeler überraschen, dass er bereits am 18. Februar 1969 seinen 70. Geburtstag feiern kann. Zu diesem Festtag entbietet ihm die «Textilindustrie» die herzlichsten Glückwünsche.

Das Lebenswerk von Professor Engeler galt ganz der Materialprüfung, und zwar insbesondere auf dem Gebiete der Faserstoffe. Vor wenig mehr als einem Jahr hat Herr Professor Engeler die Direktion der Hauptabteilung C der Empa in St. Gallen niedergelegt. Volle 45 Jahre war er dort tätig gewesen, während gut der Hälfte seines Wirkens an der Spitze stehend. Aufbauend auf der soliden Grundlage der an der ETH erworbenen Kenntnisse, hat er das Arbeitsgebiet der Empa C in seiner gesamten stofflichen und methodischen Breite gepflegt und entscheidend gefördert. Ein besonderes Anliegen war es ihm, das, was die Empa durch ihre Prüfungen, durch systematische Untersuchungen und schliesslich auch durch eigentliche Forschungsarbeiten an Kenntnissen und Erfahrungen gewonnen hatte, der Industrie, dem Gewerbe und einer weiteren Oeffentlichkeit zur Kenntnis zu bringen, um es damit zu nutzbringender Auswertung gelangen zu lassen.

Auch die technologische Ausbildung der angehenden Wirtschaftsfachleute lag Professor Engeler stets am Herzen. Vielen Absolventen der Hochschule St. Gallen hat er ein wertvolles Rüstzeug für die Praxis durch seine Technologie-Vorlesungen vermittelt und für die Studenten anlässlich der Exkursionen erste direkte Kontakte mit der industriellen Wirklichkeit geschaffen.

Mögen ihm auch im achten Lebensjahrzehnt die volle Arbeitskraft und das lebendige Interesse an all dem, was er mit so viel Geschick und Hingabe pflegen und fördern konnte, erhalten bleiben.

Rundschau

Dynamische Seidenweberei

D. Janett

Die seit 1951 bestehende Betriebsvergleichs- und ERFA-Gruppe der Seidenwebereien, die von der Unternehmensberatung Walter E. Zeller, Kilchberg, betreut wird, führte ihre 57. Tagung in Uznach durch, verbunden mit einer Betriebsbesichtigung im neuen Werk Steinenbrücke/Kaltbrunn der Seidenwebereien E. Schubiger & Cie. AG, Uznach.

Wie auch aus dieser Betriebsbesichtigung erneut ersichtlich wurde, macht die Arbeitsteilung bzw. Spezialisierung innerhalb der schweizerischen Seidenweberei weitere Fortschritte; die Verarbeitung von reiner Seide konzentriert sich heute